



Museum
Starnberger
See

Schaukasten 4

Gegenwartskunst
im Heimatmuseum

Hertha Miessner

Die Kunst, ohne Pinsel ein Stilleben ohne Früchte zu malen.

Minimalismus und Abstraktion treffen auf barocke Opulenz: heutige digitale Ausdrucksmittel kreuzen sich mit haptischen Gestaltungselementen; dramatische Farbigkeit, kompositorische Dynamik, Verspieltheit und Sinnlichkeit, vereinen sich in den Medienarbeiten von Hertha Miessner. Ihre Collagen und Farbbänder ähneln rein formal gestischer Malerei, basieren aber, dramatisch ausgeleuchtet, auf bemaltem Trashmaterial und rufen die geheimnisvolle Ausstrahlung kostbarer Stoffe und Faltenwürfe im Hell-Dunkel Kontrast altmeisterlicher Gemälde wach. Die trügerische Ästhetik der digitalen Bildwelt ist somit das Thema von Hertha Miessner. Was von der Malerei als Nebenprodukt übrig bleibt, wird zum Ausgangspunkt eines immer neuen Werkprozesses, der auch weiterhin dem Malerischen treu bleibt.

Possenhofener Straße 5
82319 Starnberg

+49 (0)8151 44 77 57 0
www.museum-starnberger-see.de

Di–So 10:00–17:00
an Feiertagen geöffnet